



## Kapellenstrasse 12

schützenswert

K

Quartier	Monbijou-Mattenhof	Baugruppe Monbijou
Baujahr	wohl 1904	
Architekten	wohl Johann Jakob Nigst, Architekt, Bern	
Bauherrschaft	wohl Johann Jakob Nigst, Architekt, Bern	
Parzellen-Nr.	322	

### Baugeschichtliche Daten

Zwei Mietshäuser, erb. wohl 1904

Beurteilung gilt auch für Kapellenstrasse 10

Südliche Seite einer heterogenen Blockrandbebauung des frühen 20. Jahrhunderts zwischen Effinger-, Gutenberg-, Kapellen- und Monbijoustrasse; zum Teil durch Neubauten ersetzt.

Diese zwei Mietshäuser baute J. Nigst zusammen mit dem östlichen Eckbau aus Sichtbackstein 1904. Es sind zwei viergeschossige Gebäude unter steilen Mansarddächern. Die einheitliche Strassenfassade hat ein gefugtes Erdgeschoss als Sockel. Die Rechteckfenster der Obergeschosse sind oft gekuppelt oder durch Verdachungen optisch zusammengefasst, die Balkone symmetrisch angeordnet. Die auf die zwei obersten Geschosse und die Dachzone beschränkten drei Risalite werden von Lisenen begleitet. Eher spärliche, aber gute Bauplastik, z.B. originelle Balkonkonsolen im dritten Obergeschoss, figürliche Bekrönungen im Erdgeschoss. Seit 1986 Fassaden mit dezentem Farbanstrich. Inneres: Treppenhaus von Nr. 10 mit bewegten Jugendstil-Malereien. Strassenseitig grenzen die Häuser direkt ans Trottoir; rückseitig Hofplatz. Fein gegliederte Mietshäuser mit klar städtischem Anspruch.

Lo+Ma, A.-M.B. 1986

